

# 40.000 Euro für vom Krieg betroffene Menschen

Die **Margarete-Schnellecke-Stiftung** und die **Werker-Stiftung** spenden für die Ukraine

VON DENNIS NOBBE

**Wolfsburg.** Die Margarete-Schnellecke-Stiftung und die Werker-Stiftung setzen ihr humanitäres Engagement fort. Jetzt spendeten sie gemeinsam 40.000 Euro zur Unterstützung der vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine. Die Spende wird der Wolfsburger St.-Christophorus-Kirchengemeinde übergeben, die seit Jahren enge und vertrauensvolle Kontakte in die Ukraine pflegt und sich mit großem Einsatz für die Versorgung der notleidenden Bevölkerung einsetzt.

Bereits im März 2022 – nur wenige Wochen nach Beginn des russischen Angriffskriegs – hatte die Margarete-Schnellecke-Stiftung mit einer ersten Spende von 20.000 Euro ein starkes Zeichen der Hilfe gesetzt. Im Mai desselben Jahres folgte eine weitere Unterstützung in Höhe von 50.000 Euro. Diesmal als gemeinschaftliche Initiative beider



Prof. Rolf Schnellecke (5.v.r.) übergibt den symbolischen Spendenscheck an Bischof Pavlo Gonscharuk. FOTO: GERO GEREWITZ

Wolfsburger Stiftungen. Die dramatische Lage in den umkämpften Gebieten ließ die Verantwortlichen nicht ruhen: Hilfe musste schnell und direkt bei den Menschen ankommen, waren sich alle einig.

Die St.-Christophorus-Kirchengemeinde unter der Leitung

von Dekan Peter Wypich arbeitet eng mit Partnern vor Ort zusammen, darunter Pastor Oleksandr Lavrentiev und Bischof Pavlo Gonscharuk im ukrainischen Bistum Charkiw. Sie wollen gewährleisten, dass die Hilfsgüter aus Wolfsburg gezielt dort eingesetzt werden, wo die Not am

größten ist.

Einen besonderen Moment der Begegnung gab es kürzlich: Die ukrainischen Partner besuchten die Kirchengemeinde in Wolfsburg. Im Rahmen eines feierlichen Treffens wird der symbolische Spendenscheck über 40.000 Euro von den Vertretern

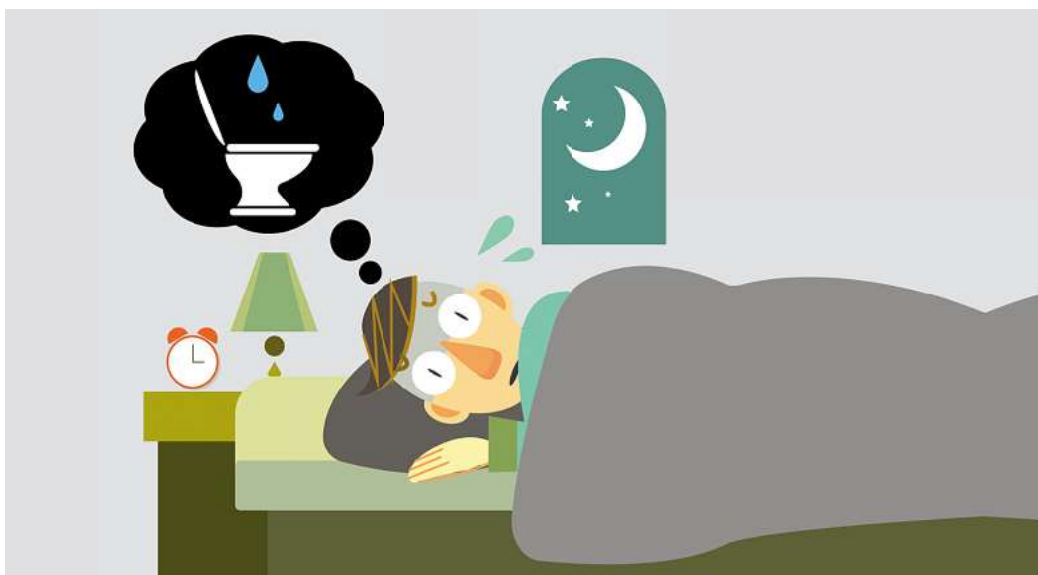
der beiden Stiftungen überreicht. Die Gäste aus der Ukraine werden dabei auch über die aktuelle Lage in ihrem Heimatland berichtet – ein bewegender Austausch, der die Bedeutung internationaler Solidarität einmal mehr unterstreicht.

Die Margarete-Schnellecke-Stiftung hilft seit 25 Jahren bedürftigen Menschen. Ursprünglich setzte Margarete Schnellecke mit der nach ihr benannten Stiftung die Idee in die Tat um, bedürftige Seniorinnen und Senioren im Raum Wolfsburg zu unterstützen. 2004 kam die Kinder- und Jugendförderung hinzu. Die Werker-Stiftung ist eine gemeinnützige Privatstiftung, deren Ziel es ist, Menschen mit schweren Erkrankungen, Familien in Notlagen und gemeinnützige Einrichtungen im Bereich Gesundheit/Wohlfahrt zu unterstützen. Gegründet wurde die Stiftung 2006 von Hanna Lora und Günther Werker.

ANZEIGE

## SPRECHSTUNDE:

# Reden wir über nächtlichen Harndrang!



**Mag. Dirk Meier**  
Nährstoffexperte

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt.

### Frauen ab 45 besonders häufig betroffen

Bei Frauen findet sich die Ursache meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Denn dadurch wird die Blaseschleimhaut dünner und leichter reizbar, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet – und das oft sehr dringend. Zusätzlich kommt es tagsüber

auch häufig zu ungewolltem Harnverlust (zum Beispiel beim Lachen oder Niesen).

### Männer und Prostata

Doch nicht nur Frauen sind betroffen, auch viele Männer haben ein Thema mit nächtlichem Harndrang. Schuld ist hier in der Regel eine gutartige Vergrößerung der Prostata, die in weiterer Folge die Harnröhre einengt. Dadurch

kann der Urin nicht mehr ungehindert fließen und ein Rest davon bleibt in der Blase zurück. Genau dieser Rest sorgt dann schnell wieder für das Gefühl, auf die Toilette zu müssen.

### Pflanzliche Hilfe

Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, um den nächtlichen Harndrang in den Griff zu bekommen.

Aktuelle Studien zeigen, dass bei kurmässiger Einnahme von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt der nächtliche Harndrang sowohl bei Frauen als auch bei Männern um fast die Hälfte gesenkt werden kann.<sup>1</sup> Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten einen speziellen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

<sup>1</sup>Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4):551-61

**HEILPFLANZE DER WOCHE**

---

**Seit Jahrzehnten bewährt**

Nahrungsergänzungsmittel

- ✔ Bei sensibler Blase und häufigem Harndrang
- ✔ Bei ungewolltem Harnverlust

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau, 60 Stk.  
Für Ihre Apotheke: PZN: 15390969

---

**NEU auch für den Mann**

Nahrungsergänzungsmittel

- ✔ Kürbis bei nächtlichem Harndrang und für einen normalen Harnstrahl
- ✔ Ginseng unterstützt die Manneskraft

Dr. Böhm® Kürbis für den Mann, 30 Stk.  
Für Ihre Apotheke: PZN: 19825654